



Presseinformation

06/2015

Fahrplan für russische Unternehmer

BERLIN, 23. April 2015. Welche Vorteile eine Investition in Deutschland bietet, welche Partner gewonnen werden sollten und welcher Standort geeignet ist – mit diesen Fragen beschäftigten sich 40 russische und deutsche Mitglieder der Arbeitsgruppe „Erwartungen russischer Unternehmer an den deutschen Markt“ des Deutsch-Russischen Forums e.V. Das Ergebnis wurde nun in der Broschüre „Investieren in Deutschland – Fahrplan für russische Unternehmer“ veröffentlicht. „Mit diesem Zehn-Schritte-Investorenfahrplan möchten wir russischen Unternehmen das Signal mitgeben, dass ihr Engagement in Deutschland gewollt und notwendig ist.“, so Per Fischer, Sprecher der Arbeitsgruppe.

Ausgangslage hierfür war eine im letzten Jahr von der Arbeitsgruppe durchgeführte Umfrage unter 400 russischen Unternehmen aus dem Umfeld des Deutsch-Russischen Forums e.V. und der Handels- und Industriekammer Russland (HIK). Darin bewerteten sie ihre bisherigen Investitionserfahrungen und erläuterten, mit welchen Herausforderungen sie am Wirtschaftsstandort Deutschland umgehen mussten. Während die gute Infrastruktur und stabile Investitionslage in Deutschland gelobt wurde, stellten Bürokratie und Visabestimmungen ein Investitionshindernis dar. Als positiv wurden das Land Baden-Württemberg sowie die Freistaaten Bayern und Sachsen als Standorte für Investitionen bewertet.

Die Arbeitsgruppe „Erwartungen russischer Unternehmer an den deutschen Markt“ des Deutsch-Russischen Forums e.V. analysiert und diskutiert seit 2012 aktuelle Problemstellungen russischer Unternehmer und Investoren, die den deutschen Markt bereits erschlossen haben oder diesen Schritt planen.

Die Broschüre sowie die Ergebnisse der Umfrage können Sie online einsehen:

Broschüre „Investieren in Deutschland – Fahrplan für russische Unternehmer“:

http://www.deutsch-russisches-forum.de/epaper/Fahrplan_russische_Unternehmer_2015_de/

Umfrage „Erwartungen russischer Unternehmer an den deutschen Markt“:

http://www.deutsch-russisches-forum.de/epaper/Broschuere_Umfrageergebnisse_2014/

Weitere Informationen zur Arbeitsgruppe sowie ein Interview mit Per Fischer, Arbeitsgruppensprecher, und Dr. Sergej Nikitin, Leiter der HIK-Repräsentanz:

<http://www.deutsch-russisches-forum.de/index.php?id=601>

Kontakt:

Irene Österle, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutsch-Russisches Forum e.V.

Tel.: +49 (0)30 263 907-25 | Email: oesterle@deutsch-russisches-forum.de | www.deutsch-russisches-forum.de